



Dorfladen Linsburg w.V.

Vorstand



Protokoll

der Mitgliederversammlung am **16. Juni 2017**

Ort:	Sporthalle Linsburg
Zeit:	20.11 - 22.16 Uhr
Teilnehmer:	Vereinsvorstand, 58 Mitglieder und Gäste

Tagesordnung

- 1. Eröffnung der Versammlung (Vorsitzender)**
 1. Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
 3. Genehmigung der Tagesordnung / Änderungen
- 2. Genehmigung des Protokolls** der letzten Mitgliederversammlung am 21.10.2016
- 3. Bericht des Vorstandes**
 - 1. Vorsitzender**
 1. Haupt-Aktivitäten seit der letzten Versammlung (Stv. Vorsitzender)
 2. Verzögerung des Baubeginns aufgrund fehlerhafter Ausschreibung (Vorsitzender)
 3. Sachstand Projektplan (AG 1)
 - 2. Schriftführer**
 1. Mitglieder- und Zeichnungsbestand Geschäftsanteile
 2. Einzug der Geschäftsanteile
 1. Erklärung Aufstockung > 600 Anteile (Bürgermeister/Vorsitzender)
 3. Mitglieder-Rundschreiben
 - 3. Kassenverwaltung**
 1. Ergebnis der Kassenprüfung (Kassenprüfer)
 2. Wahl eines Kassenprüfers (Stv. Vorsitzender)
 - 4. Tätigkeitsberichte AG 2/4, 3**
 - 5. Dorfgemeinschaftshaus (AG 5)**
 1. Beschluß Gemeinderat zur Finanzierung der Ausstattung (Stv. Vorsitzender)
 2. Geschäftsbedingungen für die Nutzung (AG 5)
- 4. Entlastung des Vorstandes**
- 5. Satzung**, hier: Änderungen (Schriftführer)
- 6. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen**
 1. Vorstellung Stefan Haunstein (Vorsitzender, S. Haunstein)
- 7. Nächste Mitgliederversammlung**

TOP 1 Allgemein

Vorsitzender *Jürgen Leseberg*

- begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vereins "Dorfladen Linsburg w.V." und die Gäste. Insbesondere begrüßt er den Doktoranden Stefan Haunstein, der sich im Zuge der Erstellung einer Doktorarbeit u.a. mit dem Projekt Dorfladen Linsburg auseinandersetzt.
- stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 21.10.2016

Schriftführer *Clemens Lüdtke* weist darauf hin, daß auf Wunsch der Mitgliedschaft das Protokoll der jeweils letzten Versammlung nicht mehr verlesen wird. Es ist öffentlich im Internet auf <http://www.dorfladen-linsburg.de> einseh- und herunterladbar. Darüberhinaus hat der Vorstand das Protokoll geprüft und befürwortet. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 21.10.2016 wurde ohne Veränderung einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

3a1) Vorsitzender *Jürgen Leseberg* geht auf Details der Tagesordnung ein und erklärt diese.

Stv. Vorsitzender *Birger Lerch* stellt die wesentlichen Arbeiten des Vorstandes seit der letzten Mitgliederversammlung am 21.10.2016 vor:

- Monatliche Vorstandssitzungen
- Besprechungen mit Partnern etc.
- Suche nach weiteren Fördermöglichkeiten für den Laden und das DGH
- Baufortschritt
- DGH – Nutzung
- Satzungsänderungen
- Versicherungen
- Geschäftsanteile (Analyse, Werbemöglichkeiten)
- GEMA

3a2) Der Vorsitzende erklärt, warum es zur aktuellen Verzögerung des Baubeginns gekommen ist. Ursache war eine fehlerhafte Ausschreibung. Eine neue Ausschreibung mußte erstellt werden, um die Fördergelder nicht zu gefährden. Diese ist bereits abgeschlossen, die Firmen, die den Zuschlag erhalten haben, müssen jedoch erst an anderen Projekten weiterarbeiten, bevor sie die Arbeiten in Linsburg aufnehmen können. Leseberg erklärt das Grundprinzip und die Regularien einer Ausschreibung der öffentlichen Hand. Abschließend hebt er nochmals die hervorragende Arbeit der AG 3 sowie der zahlreichen Helferinnen und Helfer bei den Vorbereitungen des Umbaus hervor. Die Verzögerung des Baubeginns schmälert diese Arbeit in keiner Weise, zumal sie nicht vergebens war.

3a3) *Florian Wegener* als Vertreter des Arbeitsgruppenleiters 1, Richard Schneider, stellt den aktuellen Stand des Projektplanes vor:

- DGH-Nutzungsordnung
- Lieferantenauswahl
- Einzug der Gelder für die Geschäftsanteile
- Überwachung der Ausgaben der Mittel

3b1) Schriftführer *Clemens Lüdtk*e gibt den aktuellen Mitglieder- und Geschäftsanteilebestand mit Stichtag 15.06.2017 bekannt:

Mitglieder:	295 (+27)
Davon Externe (Wohnsitz nicht in Linsburg):	47 (+11)
Davon Gruppen (Vereine, Organisationen):	17 (+2)
Davon Gewerbe:	2 (+2)
Altersstruktur	
Unter 18:	4 (±0)
18 bis 30:	17 (+2)
31 bis 45:	69 (+6)
46 bis 60:	96 (+11)
Über 60:	92 (+6)
Altersschnitt:	51 (±0)
Geschäftsanteile (GA):	526 (+46)
Summe GA in Euro:	65.750 € (+5.750)
Summe GA in Prozent von 600:	87,67 (+7,67)
GA im Schnitt/Mitglied:	1,78 (-0,01)

Weiterhin weist er darauf hin, daß ab dem 01. Juli 2017 beginnend die Gelder für die Geschäftsanteile (GA) eingezogen bzw. die Rechnungen verschickt werden. Dieser Vorgang muß im III. Quartal 2017 abgeschlossen werden, damit im IV. Quartal die Ausstattung und der erste Warenbestand für den Laden bezahlt werden können. Die vereinsinternen rechtlichen Voraussetzungen sind nunmehr erfüllt. Details siehe 3b2). Die Ankündigung dieses Vorgangs wurde im Mitglieder-Rundschreiben (s. 3b3)) und im Internet veröffentlicht und wird auch in der Pressemitteilung an DIE HARKE erscheinen.

3b2) Vorsitzender Leseberg erklärt:

- Bis heute sind 530 Anteile gezeichnet worden (526 [s.o.] plus 4 weitere, noch nicht erfaßte Anteile).
- 40 Anteile liegen dem Verein in Form von Spenden vor.
- Die noch fehlenden 30 Anteile zu 600 erforderlichen übernimmt die Gemeinde in Kommission. D.h., daß sie für jeden weiteren eingehenden Anteil 1 GA wieder zurückgibt, bis die 30 Gemeindeanteile in Form von Personen- oder Gruppenanteilen vorliegen. Erst dann geht es mit Anteil Nr. 601 weiter.
- Damit ist die Voraussetzung zur Einziehung der Gelder erfüllt; 600 Anteile von 600 erforderlichen wurden gezeichnet.

3b3) Schriftführer Lüdtk

e geht kurz auf das Mitglieder-Rundschreiben März 2017 ein. Leider hat diese Maßnahme nur wenig neue GA erbracht. Es herrscht – insbesondere bei den 1-Anteil-Haltern – offensichtlich immer noch Zurückhaltung bei der Zeichnung weiterer Anteile. Der Verein hofft, daß diese Zurückhaltung nach und nach aufgegeben wird, je weiter der Umbau des ehem. Lindenhofes zum

Dorfladen voranschreitet und somit die Eröffnung näherrückt.

Vorsitzender Leseberg ergänzt: Bitte sprechen Sie den **Vorstand** an, wenn Sie Kritik an Entscheidungen und Vorgehensweisen haben. **Hinter dem Rücken der Verantwortlichen** Kritik und Unmut zu äußern, mag vielleicht der persönlichen Befriedigung dienen, führt aber nicht dazu, daß evtl. tatsächlich vorhandene Mängel abgestellt werden können. Darüberhinaus ist es nicht die Mission der wenigen Dorfladen-Gegner, aktiv und massiv gegen den Dorfladen zu agitieren.

3c1) Kassenprüfer *Jörg Menzel* trägt das Ergebnis der Kassenprüfung 2016 im Detail vor. Einnahmen und Ausgaben sind korrekt belegt. Das Vereinsvermögen betrug Ende 2016 3621,36 €. Er empfiehlt dem Vorstand, für 2017 eine Bilanz aufzustellen.

Kassenverwalterin *Nicole Knoke* erklärt das Einzugsverfahren. Nach Aussage der Steuerberaterin ist eine Bilanz erst ab der Eröffnung des Geschäftsbetriebes erforderlich. Der Verein verfügt aufgrund von Spenden derzeit über ein Guthaben von 5176 €.

Auf Antrag von Jörg Menzel wird der Kassenverwalterin mit 1 Enthaltung Entlastung erteilt.

3c2) *Christina Engelbart* stellt sich erneut für die kommenden 2 Jahre als Kassenprüferin zur Verfügung und wird mit 1 Enthaltung gewählt.

3d) Die Arbeitsgruppen stellen in jeweils kurzen Vorträgen ihre Aktivitäten und Arbeitsergebnisse seit der letzten Mitgliederversammlung vor. Vorsitzender Leseberg unterstreicht die engagierte und positive Arbeit der AGen. Diese Arbeit hat einen maßgeblichen Anteil daran, daß das Projekt auch weiterhin eine gute Entwicklung nimmt.

AG 2/4

AG-Leiter 2 *Rüdiger Neumann* trägt die wesentlichen Schwerpunkte der Arbeit der beiden AGen vor:

- Lieferantenauswahl
- Ausstattungsauswahl
- Regale
- Kühltruhe und ~tresen
- Layout des Ladens
- Warenwirtschaftssystem
- Kassensystem
- Beleuchtung

Er berichtet auch über die umfangreichen und hochinteressanten Erfahrungen, die die Gruppen bei ihrer Arbeit gemacht haben.

AG-Leiterin 4 *Ulrike Klug* bittet um ehrenamtliche Hilfe bei der Einrüstung des Ladens.

AG 3

Jürgen Engelbart beklagt die Bauverzögerung, weil bei dem jetzigen Baubeginn die Ferienzeit begonnen hat und dadurch die Anzahl der freiwilligen Helferinnen und Helfer vmtl. Gering sein wird.

Auch *Markus Frick* als vereinsinterner Bauleiter kritisiert die Bauverzögerung. Gerade jetzt, während

des Stillstandes, hätte die AG zusammen mit den Helferinnen und Helfern den Firmen gut zuarbeiten können, um dadurch auch Geld zu sparen. Im Juli/August sind Schulferien und Urlaub, da dürfte es schwierig sein, genügend Hilfskräfte zusammen zu bekommen. Dennoch hofft er, daß die Anzahl der Freiwilligen trotz des hohen Personalbedarfs reichen wird, wenn es erst einmal losgeht.

3e1) Birger Lerch stellt den Lageplan des DGH vor. Außerdem erläutert er den Beschluß des Linsburger Rates zur Übernahme der Kosten für die Ausstattung des DGH in Höhe von 10 TEUR sowie die Modalitäten des Zugriffs auf dieses Geld.

Darüberhinaus spricht er die Art der Veranstaltungen an, die im DGH durchgeführt werden können.

3e2) **AG-Leiter 5 Horst Dalisdas** berichtet:

- Einkauf Biergartengarnitur
- Einkauf Geschirr für 120 Personen
- Erarbeitung Benutzungsordnung (kurze Vorstellung)
- Gestaltung der Räumlichkeiten (Elektrik, IT-Komponenten, Beleuchtung, Beschallungsanlage, Präsentationskomponenten, Biergarten)

Dalisdas fordert dazu auf, sich als Personal gegen Bezahlung für den Betrieb des DGH zur Verfügung zu stellen. Die Frage, welche Voraussetzungen dieses Personal erfüllen muß, wird später behandelt. Zunächst geht es darum, Bewerber/innen zu gewinnen.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Mitgliederschaft wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Vorsitzender Leseberg bittet die Versammlung um Zustimmung, daß der Vorstand zum Jahresende ein Jahresabschlußessen auf Kosten der Vereinskasse durchführen darf. Die Versammlung genehmigt dieses Vorhaben.

TOP 6 Verschiedenes, Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende gibt dem Doktoranden Stefan Haunstein Gelegenheit, sein Anliegen vorzutragen. Herr Haunstein stellt sich und seine Doktorarbeit vor und bittet für den Folgetag um Interview-Partner/innen. Die dazu erforderlichen Absprachen wurden nach dem offiziellen Teil der Versammlung durchgeführt.

Top 7 Nächste Mitgliederversammlung

25. Mai 2018

Zum Ende der Mitgliederversammlung 2017 ergreift Vorsitzender Leseberg noch einmal das Wort. Er

- bedankt sich bei *Jürgen Engelbart* für die Holzeinwerbung im Februar, die dem Verein gutes Geld in die Kasse gespült hat,
- bedankt sich bei *Carsten Weiß* und *Heinrich Wedel*, die den Verein mit ihren Ressourcen stets großzügig unterstützen,
- lobt und dankt *Jörg Lenck* für dessen unermüdliche und erfolgreiche Einwerbung von Geschäftsanteilen,
- lobt allgemein die *Beteiligung der Bevölkerung* an diesem Projekt, ohne die es keine Chance gehabt hätte und

- bittet um Unterstützung für *Cord Steinbrecher* bei der Ausgestaltung und für den Betrieb der Facebook-Seite des Vereins.

Linsburg, 07.07.2017



Vorsitzender



Schriftführer